

Geschäftsbericht 2017/2018



Inhalt

Geschäftsjahr 2017/2018

3 in Zahlen

4–5 Rückblick

Messen

6–13 Eigenmessen

14–15 Gastmessen

16–19 **Events**

Kongresse

20–21 Organisation

22–23 Veranstaltungen im Forum

24–25 **Veranstaltungsübersicht**

26–27 **Finanzen**

Unternehmen

28 Was uns bewegt

29 Team



43

Mitarbeitende

90

Veranstaltungen

2702

Aussteller

363'790

Besucher

16'119'000

CHF Umsatz

Unzählige Emotionen.



MESSELUZERN

RAUM FÜR NEUES



*«Echte Begegnungen und wahre Emotionen –
daran glauben wir und dafür bieten wir Raum.»*

Urs Hunkeler

Präsident des Verwaltungsrates

Markus Lauber

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Emotionen lassen sich nicht digitalisieren

Information, Inspiration und Vernetzung – diese grundsätzlichen Funktionen von Messen und Veranstaltungen sind auch im Zeitalter der Digitalisierung beständig. Anders sieht es bei den Akteuren aus: Ihre Ansprüche haben sich entscheidend verändert.

Erst wenn wir Produkte in die Hand nehmen und vergleichen oder die Qualität einer Dienstleistung erkennen und die Menschen dahinter treffen, können wir uns von einem Angebot oder einem Unternehmen überzeugen. Persönliche Rückmeldungen, das Erleben und unsere Emotionen spielen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, Entscheidungen zu treffen. Es wäre also falsch zu behaupten, dass der persönliche Kontakt und die Digitalisierung in einem Widerspruch stehen.

Wenn wir heute nach Lösungen suchen, können wir uns zahlreicher digitaler Kanäle bedienen und damit auf einfache Art und Weise Informationen beschaffen. Genau diesem Umstand müssen wir Rechnung tragen. Unsere Besuchenden betreten unsere Veranstaltungen bereits mit einem Vorwissen. Sie sind kompetenter und besser vorbereitet. Entsprechend haben sich ihre Ansprüche verändert. Unsere Aufgabe ist es, die Inhalte unserer Messen und Veranstaltungen so anzupassen, dass sie nicht nur die richtigen Menschen zusammenbringen, sondern Lösungsansätze für die konkreten Fragen und Herausforderungen unserer Besuchenden liefern.

Die medial breit diskutierte Entwicklungen im Messewesen zeigen, dass genau dies von allen Marktteilnehmenden erwartet wird. Wir haben uns auf den Weg gemacht, diesen Erwartungen mit zusätzlichen Dienstleistungen im

digitalen Bereich gerecht zu werden. Die ersten Erfolge ermutigen uns, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Trumpf nicht aus der Hand geben

So dürfen wir mit Freude auf ein starkes Geschäftsjahr zurückblicken und ein sehr gutes Ergebnis präsentieren. Ein wichtiger Pfeiler für den erfolgreichen Betrieb unseres Messe- und Veranstaltungsplatzes ist auch die gute Erreichbarkeit. Dank unserem Standort im Herzen der Schweiz und dem ÖV-Anschluss reisen unsere Gäste aus allen Landesteilen schnell und bequem an. Auch den kurzen Weg zur Autobahn und das Parkplatzangebot direkt vor den Messehallen schätzen unsere Besuchenden sehr – beides unabdingbare Voraussetzungen für den erfolgreichen Betrieb der Messe Luzern. Diese wesentlichen Wettbewerbsvorteile gilt es zu bewahren – auch im Rahmen der Diskussionen um einen möglichen Carparkplatz auf der Allmend.

Denn bei uns sollen weiterhin unsere Gäste im Mittelpunkt stehen – und mit ihnen der persönliche Kontakt, die Begegnungen und Emotionen.



Urs Hunkeler



Markus Lauber



«Eine direkte und transparente Kommunikation ist mir bei meiner Arbeit sehr wichtig. Im persönlichen Gespräch kann ich Partner und Kunden für die Luga begeistern und ihnen bei der Umsetzung von Projekten mit Ideen und Anregungen zur Seite stehen. Dies ist zentral, wenn wir die Luga am Puls der Zeit weiterentwickeln wollen.»

Luzia Roos-Bättig
Messeleiterin



Eine «ächt» virtuelle Entdeckungsreise



Luga in Zahlen

23'700
Nettofläche m²

450
Aussteller

115'000
Besucher

Nächste Luga

26. April bis 5. Mai 2019

Lebendig, farbenfroh und erfolgreich – das war die Luga 2018. Die Zentralschweizer Frühlingsmesse mobilisierte rund 115'000 Besuchende und überzeugte mit einer Mischung aus spannenden Produkten, neusten Informationen, abwechslungsreicher Gastronomie und bester Unterhaltung.

Der grosse Auftritt gehörte dem Kanton Schwyz. Unter dem Motto «ächt Schwyz» entdeckten die Besuchenden die Vielfalt des Urkantons praktisch hautnah: Umgeben von einem herrlichen Panorama konnten sie mit einer Virtual-Reality-Brille eine Kanu- oder Hundeschlittenfahrt machen oder eine Bergtour unternehmen. Das Erlebnis war verblüffend echt und sorgte für grosse Begeisterung.

Ein weiterer Besuchermagnet war die Schweizer Armee, die vor Ort ihre vielseitigen Aufgaben demonstrierte. So baute die Territorialdivision 2 jeden Tag eine 46 Meter lange Unterstützungsbrücke und die Militärköche gaben ihre Kochkünste zum Besten – ganz zur

Freude der Besuchenden: Sie genossen über 8500 Chili con Carne und 18'000 Glaces.

Eindrückliche Zahlen präsentierte auch die Tüftelwerkstatt tunZentralschweiz.ch. Über 3800 Kinder und Jugendliche knobelten und forschten an faszinierenden Experimenten und tauchten in die Welt der Technik und Naturwissenschaften ein.

Der Nachwuchs stand auch in der Kulinarik im Zentrum. Im neuen «Young Fresh Food Corner» zauberten Lernende aus dem Gastrobereich einen kreativen Dreigänger. Und in der Bierkultur zeigten junge, lokale Brauereien die grosse Biervielfalt der Zentralschweiz und luden die Gäste zum Degustieren ein. Im Allgemeinen gab es an der Luga viel Jungunternehmertum zu entdecken. Das Start-up-Angebot konnte mit 13 Ausstellern verdoppelt und mit Pop-up-Ständen ergänzt werden.

So hat die Luga einmal mehr eindrücklich gezeigt, dass sie eine beliebte Plattform für Jung und Alt ist.

Ein «High five» auf die Bildung



Zebi in Zahlen

7000
Nettofläche m²

160
Aussteller

24'000
Besucher

Nächste Zebi

8. bis 11. November 2018

Pünktlich zur 10. Austragung präsentierte sich die Zebi mit einem neuen Markenauftritt: modern, jung und lebendig – so wie die Zebi selbst! Einmal mehr konnte die Zentralschweizer Bildungsmesse 14'000 Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl unterstützen. Für sie hiess es: entdecken, vergleichen und ausprobieren! Sie lernten 140 Berufe näher kennen und legten gleich selber Hand an – mit einem Vakuumheber Bretter stapeln, Röntgenbilder analysieren oder Pralinen kreieren.

Frischen Wind gab es auch beim Rahmenprogramm, das Hilfe und Inspiration zu Themen rund um die Berufswahl bot. Beim Projekt «SwissSkills Career – entdecke den Champion in Dir!» fanden Jugendliche anhand eines Visual-Tests heraus, wo ihre Stärken und Neigungen liegen. Auf grossen Anklang stiess auch das neue Angebot «Mit einem CEO durch die Zebi». Zentralschweizer Führungspersonlichkeiten führten an der Zebi durch ihren persön-

lichen Werdegang und zeigten auf, welche zahlreichen Ein- und Aufstiegschancen das Schweizer Bildungswesen jedem Einzelnen bietet.

So war die Zebi auch eine wichtige Inspirationsquelle für den weiteren Berufsweg von 10'000 Erwachsenen. Wer seine Karriere neu lancieren möchte oder eine Umschulung plant, fand an der Zebi über 600 Weiterbildungsangebote oder konnte sich am Networking-Anlass der Luzerner Konferenz für Erwachsenenbildung (LKE) über Chancen und Risiken der Digitalisierung am Arbeitsplatz informieren.





Aussergewöhnlich gewöhnlich



Swiss Handicap in Zahlen

6000
Nettofläche m²

150
Aussteller

9800
Besucher

Nächste Swiss Handicap

29. bis 30. November 2019

Als nationale Messe für Menschen mit und ohne Behinderung wurde die Swiss Handicap für 9800 Besuchende zu einem Ort der Erlebnisse, Begegnungen, Informationen und des Austauschs. Bereits zum vierten Mal präsentierte die Messe Themen rund um das Leben mit einer geistigen, körperlichen, psychischen oder sensorischen Behinderung mit viel Feingefühl.

Rund 150 Aussteller zeigten neuste Lösungen, Hilfsmittel, Dienstleistungen und Produkte, welche den Alltag von Menschen mit Behinderung und ihrem Umfeld erleichtern. Zusätzlich erhielten die Betroffenen in spannenden Referaten viel Wissenswertes und Tipps aus dem Alltag für ein selbstbestimmtes Leben in der Gesellschaft.

Nebst diesem grossen Ausstellungs- und Informationsbereich überzeugte die Swiss Handicap mit einem umfangreichen Eventprogramm mit zahlreichen sportlichen und unterhaltenden Aktivitäten: ob Weihnachtsmarkt im Foyer, Guetzli backen für

einen guten Zweck oder die legendäre Swiss Handicap Night mit Musik und Shows – es war für alle etwas dabei.

Im Vordergrund der Swiss Handicap stand das Erleben: Wie fühlt es sich an, mit einer Armprothese Wäsche aufzuhängen? Wie funktioniert Powerchair-Hockey? Und welche Kräfte wirken auf den Rollstuhl bei einem Fahrzeugzusammenprall? Alle Messebesuchenden waren eingeladen, selber aktiv zu werden, um Berührungängste und Hemmungen abzubauen. Für einmal die Perspektiven wechseln konnten sie auch bei den Führungen durch die Swiss Handicap. Namhafte PluSport-Botschafter wie Paralympics Goldmedaillengewinner Urs Kolly zeigten, was es an der Messe zu entdecken gibt und was Inklusion wirklich heisst.

Tierisch fortschrittlich



Suisse Tier in Zahlen

7700
Nettofläche m²

200
Aussteller

14'500
Besucher

Nächste Suisse Tier

22. bis 24. November 2019

Es gab Grund zum Feiern: Zum 10. Mal traf sich an der Suisse Tier die Schweizer Nutztierbranche. Seit der ersten Austragung im Jahr 1999 darf sich die nationale Fachmesse als wichtigste Plattform für die Nutztierhalter rühmen. Die Mischung aus Produktpräsentationen, Fachinformationen, Vernetzung und Treffpunkt ist das Rezept der zwanzigjährigen Erfolgsgeschichte, die an der Suisse Tier 2017 weitergeschrieben wurde.

Erstmals präsentierten über 200 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen, was den hohen Stellenwert der Fachmesse unterstrich. Und auch bei den Besuchenden hat die Suisse Tier nochmals zugelegt: 14'500 Landwirte und Fachpersonen besuchten die Fachmesse, um sich weiterzuentwickeln oder neu zu orientieren. Das waren so viele wie nie zuvor.

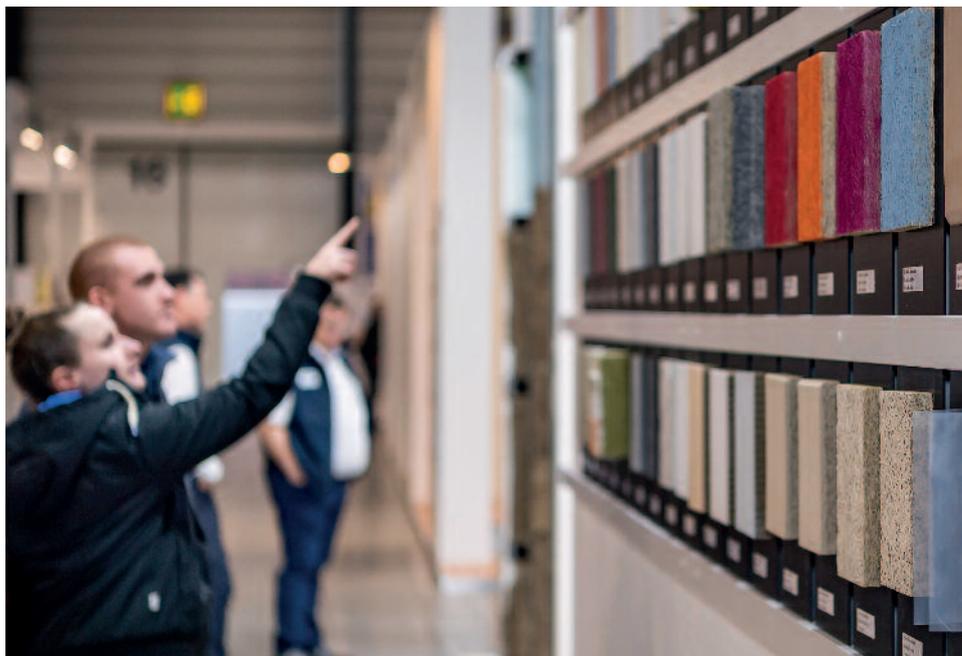
Pünktlich zur 10. Austragung wurde der Markenauftritt überarbeitet. Bodenständig und zukunftsorientiert – so präsentierte sich die Suisse Tier.

Mit dem Fokus «Smart Farming» nahm die Fachmesse ein Thema auf, das die Landwirtschaft bewegt. Der technische Fortschritt in der Landwirtschaft hat rasant zugenommen. Was der aktuelle Stand der Technik in der Schweizer Nutztierhaltung ist und wohin die Reise in Zukunft geht, wurde in diversen Programmpunkten und Sonderschauen praxisnah aufgezeigt.

Die Suisse Tier war Schauplatz eines weiteren Jubiläums: Der Schweizer Schafzuchtverband feierte an der Suisse Tier sein 100-jähriges Bestehen und gewährte einen Einblick in seine bewegte Geschichte.

Wie immer kam an der Suisse Tier auch das kollegiale Beisammensein nicht zu kurz und der Messtag fand bei einem Feierabendbier und einem Entrecôte im Steakhouse seinen Ausklang.





Kompetenz für kreative Köpfe



appli-tech in Zahlen

7900
Nettofläche m²

140
Aussteller

10'500
Besucher

Nächste appli-tech

3. bis 5. Februar 2021

Sie ist ein fester Pfeiler in der Maler- und Gipserbranche, im Bereich Trockenbau und der Dämmung: die appli-tech. Schon zum siebten Mal vereinte die Fachmesse die gesamte Kompetenz der Ausbaubranche und der zuliefernden Industrie unter einem Dach. Mit attraktiven Ständen, innovativen Produkten und einem vielfältigen Rahmenprogramm bot die appli-tech nicht nur wertvolle Informationen und überraschende, zukunftsweisende Ideen, sondern auch reichlich Gelegenheit für den fachlichen Austausch.

Im Fokus der appli-tech stand das Thema «Gebäudesanierung». Weil die wenigsten Gebäude in der Schweiz den Anforderungen der Energiestrategie 2050 entsprechen, stehen Handwerker und Planer vor einer anspruchsvollen Aufgabe: Sie müssen bestehende Baustoffsubstanzen energetisch modernisieren. Genau hier setzte die appli-tech an: Sie zeigte kreative Ideen auf und lieferte in Fachreferaten und Sonderschauen wichtige Denkanstösse für Handwerker

und Planer. Um deren Zusammenarbeit zu fördern, fand im Rahmen der appli-tech der zweite Innovationswettbewerb «Farbe – Putz – Dämmung» statt. Unter dem Titel «Fifties reloaded» erarbeiteten zwölf interdisziplinäre Teams neuartige Lösungsvorschläge, wie Gebäude aus den Fünfzigerjahren kreativ und zukunftsorientiert saniert werden können. Die Arbeiten überzeugten durch eine grosse Vielfalt an neuen und zukunftsweisenden Ansätzen.

Der Wettbewerb hat in der Branche ein positives Echo ausgelöst. Er wird, dank der Unterstützung des Maler- und Gipserunternehmer Verbandes SMGV, des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins SIA und weiteren Fachpartnern und Sponsoren aus der Industrie im Rahmen der appli-tech 2021 wieder ausgelobt.

Ausblick in die Medizin der Zukunft



Swiss Medtech Expo in Zahlen

1700
Nettofläche m²

170
Aussteller

1600
Besucher

Nächste Swiss Medtech Expo

10. bis 11. September 2019

Medtech.plus in Zahlen

1569
Nutzer

49
Anbieter

Die zweite Swiss Medtech Expo griff die Themen auf, welche grosses Potenzial für die Medizintechnik versprechen. Dazu zeigten die rund 170 Aussteller, welche Innovationen sie bereits im Markt umgesetzt haben – Rückentrainingsgeräte mit hochpräzisen Sensoren, die weltweit erste 3D-gedruckte Brille oder keramische Bandscheibencages. Mit diesen ganz konkreten Produkten veranschaulichten die Aussteller ihre Kompetenzen glaubwürdig und inspirierten die über 1600 anwesenden Spezialistinnen und Spezialisten aus der Medizintechnik für eigene Medtech-Projekte.

Diese Lösungen und Projekte wurden auch digital umfassend abgebildet. Damit lernten die Besuchenden bereits vor der Fachmesse die Kompetenzen der Aussteller kennen und konnten die für sie interessanten Anbieter ausfindig machen. Entsprechend trafen die nationalen und internationalen Aussteller auf gut vorbereitete Besuchende. Genau dies war das grosse Plus der Swiss Med-

tech Expo: Es waren die richtigen Spezialisten vor Ort, die Projektideen mit den Ausstellern besprechen wollten. Entsprechend ist die Swiss Medtech Expo zu einem qualitativ hochwertigen Branchentreffpunkt für die Informationsvermittlung, Kontaktpflege und vor allem für die Geschäftsanbahnung avanciert.

Mit der Lancierung der Online-Plattform Medtech.plus wurde dieser Treffpunkt in die digitale Welt erweitert. Zulieferer und Dienstleister von Lösungen für die Medizintechnik präsentieren auf Medtech.plus ihr Fachwissen. Die Hauptnutzer der Plattform sind Hersteller, die konkrete Fragen haben oder sich inspirieren lassen wollen. Mit dieser digitalen Erweiterung bleibt die Medtech-Branche permanent vernetzt, was zu ihrer Stärkung beiträgt.



Passend für Anbieter und Nutzer



AM Expo in Zahlen

1100
Nettofläche m²

100
Aussteller

2200
Besucher

Nächste AM Expo

12. bis 13. März 2019

Additively in Zahlen

7246
Nutzer

39
Anbieter



Es klingt wie Science-Fiction: Ein komplexes Steuerungselement für die Luftfahrt, bisher aus 71 Einzelteilen aufwendig zusammengesetzt, wird neu mit additiven Fertigungsverfahren in wenigen Prozessschritten schnell und kostengünstig hergestellt. Dies war einer von zahlreichen Showcases, welche die nationalen und internationalen Unternehmen an der AM Expo präsentierten. Über 100 Aussteller aus den Bereichen Auftragsfertigung, Engineering, Software, Maschinen und Materialien veranschaulichten ihre Kompetenzen in Form von erfolgreich umgesetzten Anwendungsbeispielen. Diese konkreten Projekte zeigten praxisnah und verständlich auf, wo die additive Fertigung einen Nutzen stiftet.

Auch die 2. AM Expo wurde wieder digital begleitet. Die Besuchenden erfuhren online, welche Themen für die erfolgreiche Realisierung ihrer AM-Projekte zentral sind und lernten Auftragsfertiger und Technologieanbieter sowie innovative Showcases bereits im Vorfeld

kennen. Alles mit dem Ziel, an der AM Expo die richtigen Fachpersonen zusammenzubringen. So war die Fachmesse der perfekte Ort für Expertengespräche, um neue Kontakte zu knüpfen und Projektideen zu skizzieren.

Damit bot die AM Expo digital und analog schweizweit die einzigartige Möglichkeit, sich kompakt über neue Technologien und Materialien zu informieren. Diese Gelegenheit nutzten über 2200 Entwickler, Konstrukteure und Einkäufer.

Um Aussteller und Besuchende auch nach der AM Expo erfolgreich zu machen, hat die Messe Luzern zusammen mit Industry+ die Online-Plattform Additively neu lanciert. Seit März 2018 trifft sich hier die AM-Community, um Ideen, Technologien und Lösungen zu finden, damit Projekte schneller und erfolgreicher umgesetzt werden können.

26'000 Besuchende, imposante Maschinen und die Sonne als Dauergast: Die Internationale Forstmesse war ein voller Erfolg.



Maschinen und Motoren? «Ja, ich will»!

Gastmessen 2017/2018

- Babyworld Luzern
- Hochzeitsmesse Luzern
- Messe Zukunft Alter
- Zentralschweizer Mineralien- und Edelsteintage Luzern
- Schweizer Waffen-Sammlerbörse
- Swiss Classic World
- Internationale Forstmesse Luzern
- MEL-Days 2017
- Bauen+Wohnen Luzern
- CE-Trend-Show

«Guete Holz, guete Spalt» hiess es einmal mehr an der **Internationalen Forstmesse**. Die urchige Holzspaltmeisterschaft war Teil des vielseitigen Rahmenprogramms der beliebten Messe. Sie ist schweizweit der bedeutendste Treffpunkt der Forstbranche und präsentierte sich mit Besuchenden aus Italien, Österreich und Skandinavien noch internationaler als sonst. Insgesamt 26'000 Besuchende reisten nach Luzern, um neue Produkte und Weiterentwicklungen als Erste zu sehen.

Was muss beim Renovieren und Umbauen beachtet werden? Antworten darauf lieferte die beliebte Publikumsmesse **Bauen+Wohnen**. Rund 18'000 Hauseigentümer, zukünftige Bauherren und Mieter fanden Inspiration für Küche, Bad und Garten.

Bereits zum dritten Mal stand bei der **Messe Zukunft Alter** die Generation 60plus im Mittelpunkt. 9000 Besuchende liessen sich von Ausstellern und Referenten über Vorsorge, Wohnen, Freizeit oder Gesundheit informieren. Beson-

dere Attraktion war die Präsentation des iHomeLab der Hochschule Luzern. Sie zeigte, wie mit Gebäudeintelligenz besseres Wohnen und Leben im Alter ermöglicht wird.

Informationen und kreative Ideen zum schönsten Tag im Leben boten 90 Aussteller an der **Hochzeitsmesse**. Von Catering über Hairstyling bis zu Unterhaltung war alles mit dabei, was sich 5000 Besuchende nicht entgehen liessen. Und für Brautpaare mit Kindern oder jene, die in froher Erwartung sind, gab es die Möglichkeit, sich an der Parallelmesse **Babyworld** beraten zu lassen.

Sie ist die älteste nationale und eine der bedeutendsten Börsen in der Schweiz und Europa: die **Internationale Waffen-Sammlerbörse**. Zum 45. Mal trafen sich in Luzern Jäger, Sammler und Schützen, um sich über Neuheiten zu informieren und nicht zuletzt um das gesuchte Sammlerstück zu ergattern.

Inspiration und Information für die eigene Traumküche gab es an der Bauen+Wohnen.



An der Swiss Classic World zierten edle Oldtimer die Hallen und das Messegelände.

Schnittige Oldtimer waren der Hingucker an der 5. **Swiss Classic World**. Die schweizweit grösste Oldtimer-Messe bot mit über 200 nationalen und internationalen Ausstellern ein breites Angebot an klassischen Fahrzeugen, Teilen und Accessoires rund um das Thema Oldtimer. Ein Highlight war die Präsentation von über 100 historischen Feuerwehrfahrzeugen aus der ganzen Schweiz.

Gastimonial



André Biland
Leiter Forstmesse, ZT Fachmessen

«Die Messe Luzern bietet für die Forstmesse das beste Gesamtpaket: Der Messeplatz ist zentral gelegen, für die Besuchenden gut erreichbar, bietet ein grosses Freigelände und die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen ist sehr angenehm.»



«Bei der Umsetzung von Konzepten und Ideen versuche ich, neue Perspektiven einzubringen. Wir müssen kreativ sein und auch einmal quer denken, um neue Wege und Kanäle zu finden, wie wir unsere Aussteller und Besuchenden erreichen können.»

Andreas Becker
Kommunikation und Grafik

Für die AMAG Partnertage wurde die Halle 1 in einen attraktiven Schulungsraum verwandelt.



Erfolg vom ersten Ton bis zum letzten Bissen

Events 2017/2018

Corporate

AMAG Partnertage
Ingram Micro Top
SAoO Kongress
SBB Kaderkonferenz
AXA Cup
MV Raiffeisenbank Luzern
GV & Mitarbeiteranlass Emmi
GV Luzerner Kantonalbank
GV Pilatus-Bahnen
Suva 100-Jahr-Jubiläum

Musik/Show

Minifest
Life on Stage
EXPLO 17
Divertimento
Schlagernacht

Diverses

Diplomfeier HSLU –
Technik & Architektur
BrandLet Ausverkaufsevent
Kurdisches Kulturfest (2x)
Burger-Festival
Gottesdienst Neupostolische
Kirche Schweiz
Lehrabschlussprüfung igkg
Werkausstellung HSLU –
Design & Kunst

«Mobilität im Wandel – Autobranche im Wandel» war das Thema der **AMAG Partnertage**. 1500 Partner der AMAG erlebten in den Hallen 1 und 2 eine interaktive Produkteschulung. An über 80 Messeständen zu Themen wie Werkstatt, Fahrzeug, Schadenmanagement oder neue Mobilität konnten die Gäste Neues entdecken und ausprobieren.

8000 Ministrantinnen und Ministranten trafen sich bei der Messe Luzern zur siebten Ausgabe des **Minifestes**. Der grösste kirchliche Kinder- und Jugendanlass bot Ateliers, Workshops und Begegnungen mit verschiedenen Hilfswerken.

Es herrschte Grossandrang am ersten **Burger-Festival** in Luzern. 24 Burgertrucks und Stände liessen mit über 50 ausgefallenen und klassischen Burgerkreationen das Herz von Schlemmern höher schlagen.

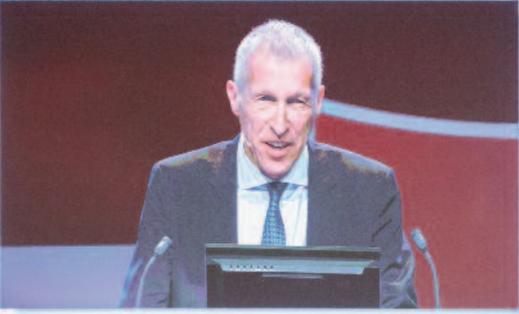
Messerscharfe Pointen, strapazierte Lachmuskeln und ein grosses, gut gelauntes Publikum: An drei Abenden verwandelte sich die Halle 1 in eine

grosse Showbühne für das Komikerduo **Divertimento**.

3500 Musikfans in Dirndl und Lederhosen erlebten in der Halle 1 eine perfekte Party. An der **Schlagernacht** wurde ausgiebig zur Musik von Beatrice Egli oder Leonard gesungen und getanzt.

Innerhalb von einer Woche fanden gleich vier Grossanlässe statt: Die **Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank Luzern**, die **GV sowie der Mitarbeiteranlass von Emmi** und die **GV der Luzerner Kantonalbank**. Dank dem Engagement aller Beteiligten und der ausgezeichneten Infrastruktur der Messe Luzern gingen die Veranstaltungen erfolgreich über die Bühne. Die Messe Luzern war zudem Schauplatz der **GV der Pilatus-Bahnen AG**.

Ein Anlass der Extraklasse war die **100-Jahr-Feier der Suva**. Die 2300 Mitarbeitenden konnten sich in der Halle 1 in liebevoll gestalteten Regionen musikalisch und kulinarisch verwöhnen lassen – vom Tessiner Grotto bis zum städtischen Bistro.



Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns; Festsetzung der Ausschüttung zum Reserve aus Kapitaleinlage

- Antrag des Verwaltungsrats**

Gewinnvortrag aus dem Vorjahr:	TCHF 2 423
Jahresgewinn Emmi AG 2017:	TCHF 436 487
Zur Verfügung der Generalversammlung:	TCHF 438 910

Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinns

Ausschüttung einer Dividende von CHF 10,00 brutto (Vorjahr: CHF 5,50) je Nennaktie für Geschäftsjahr 2017

- aus den Reserven aus Kapitaleinlagen: CHF 7,00
- aus den Gewinnreserven: CHF 3,00

Bilanzgewinn zur Verfügung Generalversammlung	TCHF 438 910
Zuweisung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen	TCHF 37 449
Dividende	TCHF - 53 498
Zuweisung an freie Reserven	TCHF - 620 000
Vortrag auf neue Rechnung	TCHF 2 861

Ordnungsnr. 2017/01 12.06.2017



■ IM FOKUS

Das Alpha im GV-Geschäft

AlphaBlue ist spezialisiert auf die Konzeption, Organisation und Umsetzung von Firmenanlässen aller Art. Erfahrungen aus über 1400 Veranstaltungen kommen bei der Eventagentur zusammen. Das Team um Geschäftsführer Oliver Furrer ist auch immer mal wieder Kunde bei der Messe Luzern – besonders dann, wenn Fachwissen für grosse Generalversammlungen gefragt ist.



Herr Furrer, was zeichnet AlphaBlue als führenden Anbieter für Generalversammlungen aus?

Generalversammlungen sind eine etwas spezielle Art von Veranstaltungen, weil sie rechtlichen Anforderungen entsprechen müssen, aber auch als Marketingplattform dienen sollen. Dies erfordert eine minutiöse Planung – von der Anlieferungszeit jedes einzelnen Lastwagens bis zur Sicherstellung, dass alle Aktionäre zur rechten Zeit einen warmen Teller mit dem Essen bekommen. Damit eine solch detaillierte Planung auch gelingt, braucht es eine effiziente Absprache mit allen involvierten Partnern. Zusätzlich gibt es für Generalversammlungen oft nur sehr kurze Auf- und Abbauzeiten. Eine gut funktionierende Logistik ist dabei zentral.

Sie organisieren bei der Messe Luzern jedes Jahr die LUKB GV, die grösste GV der Zentralschweiz. Welche Herausforderungen stellen sich da bei der Logistik?

Jedes Jahr stellen wir eine 38 x 8 Meter grosse Leinwand auf. 304 Quadratmeter Leinwand, die gleichzeitig bespielt wird – das ist in der Schweiz einzigartig. Im Anschluss an den statutarischen Teil offerierte die LUKB ihren Gästen ein reichhaltiges Menü. Dieses wird dann

aber in der Halle 2 serviert. Das heisst, dass über 4000 Teilnehmende den Standort wechseln und dann innert kürzester Zeit das Essen serviert bekommen müssen. Dabei sprechen wir von ungefähr 15'000 Tellern.

Dieses Jahr haben Sie bei der Messe Luzern auch die GV der Emmi durchgeführt und bloss einen Tag später deren Mitarbeiteranlass. Genau die Kernkompetenzen von AlphaBlue?

Ja, genau. Wir konnten dabei von unseren Erfahrungen profitieren. Wir mussten das klassische Setup einer GV in der Nacht komplett umstellen. Aber dazu haben sich die Räumlichkeiten der Messe Luzern als bestens geeignet erwiesen. Wir hatten genug Platz, um mit mehreren Lastwagen gleichzeitig einzufahren, und profitierten dank der ebenerdigen Zufahrt von einem effizienten Umschlag. Wir konnten den Auf- und den Abbau parallel durchführen.

Die Emmi-GV haben Sie erstmals bei der Messe Luzern durchgeführt. Was waren die Gründe für den Standortwechsel?

Wir benötigten einerseits mehr Platz und wollten selbstverständlich die Synergien mit dem Mitarbeiteranlass nutzen. Ein weiterer Grund war die gute Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr sowie die grosszügige Parkplatz-Situation.

Oben:
Die Emmi-GV war einer von vier Grossanlässen innerhalb von sieben Tagen.

Unten:
Über 5500 Christen trafen sich über den Jahreswechsel zur Konferenz EXPLO 17.



«Unsere Kongressteilnehmer, Referenten und Sponsoren unterstütze ich lösungsorientiert und wenn immer möglich persönlich. Dadurch schaffe ich eine Vertrauensbasis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit – damit alle den grösstmöglichen Nutzen aus unseren Kongressen ziehen.»

Maria Santin
Leiterin Kongressadministration

Mit Visionen in die Zukunft

Die Trendtage Gesundheit Luzern sind die führende und bedeutendste Plattform des Gesundheitswesens in der Schweiz. Einen Namen verschafft hat sich zudem die Fachkonferenz Brennpunkt Nahrung. Sie ist nach der dritten Austragung definitiv in der Branche verankert.



Bereits zum 14. Mal trafen sich über 700 Entscheidungsträger aus dem Schweizer Gesundheitswesen an den **Trendtagen Gesundheit Luzern**. Die Suche nach klugen Entscheidungen für eine Medizin mit Augenmass stand im Mittelpunkt des nationalen Kongresses. Während zwei Tagen äusserten sich zahlreiche namhafte Referenten aus dem In- und Ausland zu Fragen und Themen rund um Überversorgung, Fehlanreize und ständig steigende Kosten. Erstmals präsentierten an den Trendtagen Gesundheit Luzern acht Jungunternehmen ihre innovativen Produkte in einer eigenen Start-up-Zone. Sie stiess beim Publikum auf grosses Interesse und soll daher auch künftig einen festen Platz im Rahmenprogramm der Trendtage Gesundheit haben.

Nächster Kongress

27. bis 28. März 2019



«People, Planet, Profit» war das Fokusthema der 3. Fachkonferenz **Brennpunkt Nahrung**. Über 320 Vertreter der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft trafen sich bei der Messe Luzern zum Austausch und diskutierten über die Produktionsfaktoren Arbeit, Boden und Kapital. Illustre Referenten zeigten auf, wie die optimale Mischung dieser Produktionsfaktoren aussieht und wie diese gefördert, weiterentwickelt und genutzt werden können. Auf grosses Interesse stiess auch der neue Start-up Innovation Corner. Sechs junge und innovative Unternehmer präsentierten im Ausstellungsbereich der Konferenz ihre neuen Geschäftsideen und ihre Visionen für die Zukunft der Agro-Food-Branche.

Nächste Konferenz

6. November 2018



■ IM FOKUS

Und es funktioniert

Die Luzerner Kantonalbank ist eine langjährige Grosskundin der Messe Luzern und heisst bei der Generalversammlung jedes Jahr über 4000 Aktionäre willkommen. Die Bank nutzt die Räumlichkeiten der Messe Luzern aber auch für kleinere Kundenanlässe. Event Manager Janine Zimmermann erklärt, warum sie diese beruhigt in Angriff nehmen kann.

Gastveranstaltungen im Forum 2017/2018 (Auszug)

Kundenveranstaltungen

- InfoworkshopTAG
- Valiant
- Luzerner Kantonalbank
- Raiffeisen
- SASIS AG

Mitarbeiterveranstaltungen

- SBB
- Stiftung Brändi

Konferenzen / Tagungen

- DV FH Schweiz
- SMM-Kongress
- LUZERN 18
- Zentralschweizer Neuunternehmerpreis
- Raiffeisen-DV
- Touring Club Schweiz
- SAoO-Kongress
- SGORL-Kongress
- Fenaco-DV
- Startup-Tag Zentralschweiz
- Zöliakie-Kongress

Vorträge/Festivals

- European Outdoor Film Festival



Frau Zimmermann, welche Art von Anlässen führen Sie bei der Messe Luzern durch?

Es sind primär Informationsveranstaltungen zu spezifischen Finanzthemen. Wir wollen uns damit als Kompetenzpartner positionieren und nutzen diese Plattform selbstverständlich auch als Kanal für die Kundenpflege. Entsprechend laden wir jeweils zwischen 60 und 250 Kunden ein, um aus erster Hand über aktuelle Themen zu informieren. Diese Anlässe bestehen meist aus verschiedenen Referaten von unseren Mitarbeitenden oder externen Experten sowie einem Stehlunch oder Apéro riche im Anschluss.

Welche Herausforderungen stellen sich dabei an Sie als Event Manager?

Vermeintliche Kleinigkeiten sind die entscheidenden Punkte, wie zum Beispiel die PowerPoint-Präsentationen. Ich schätze es sehr, dass ich immer gute Techniker zur Seite habe, die sich um die Installation der Multimediatechnik und den reibungslosen Ablauf der Referate kümmern. Dies ist einer der Gründe, warum ich den Informationsveranstaltungen bei der Messe Luzern gelassen entgegenschau.

Weshalb haben Sie sich für die Messe Luzern als Veranstaltungsort entschieden?

Wir haben bereits mit der Generalversammlung über mehrere Jahre gute Erfahrungen gemacht und schätzen die professionelle Zusammenarbeit. Ich werde bei der Organisation der Veranstaltungen sehr zuverlässig unterstützt und weiss, dass beim Start des Anlasses alle Fragen geklärt und unsere Bedürfnisse erfüllt sind. Der grosse Pluspunkt für uns war aber die Erreichbarkeit. Unsere Kunden reisen dank dem sehr guten ÖV-Anschluss schnell und bequem zur Messe Luzern.

Ist das auch die Rückmeldung, welche Sie von Ihren Kunden erhalten?

Nicht nur. Ich weiss, dass unsere Kunden viel Wert auf Diskretion legen. Dies bieten uns die Räumlichkeiten der Messe Luzern. Wir können das Forum jeweils exklusiv mieten, haben einen eigenen Empfang und ein schönes Foyer für den sozialen Teil. Dies wird von unseren Kunden sehr geschätzt. Aber auch das Catering erhält immer wieder gute Noten.

Oben:
Ob Kongress, Vorträge oder Kundenevents – das Forum war Schauplatz von 50 Veranstaltungen.

Unten:
Tavola Catering krönte die Veranstaltung im Forum mit Genuss.

Messen

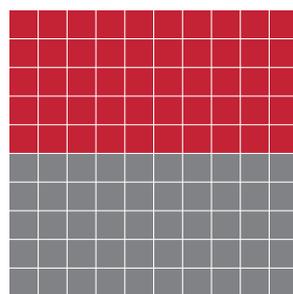
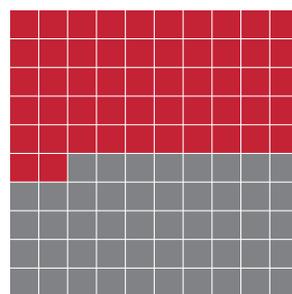
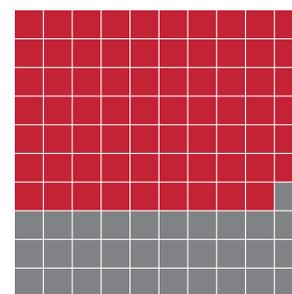
17

Publikummessen	Monat	Nettofläche m ²	Aussteller	Besucher
Messe Zukunft Alter	Oktober	1'800	130	9'000
Zebi	November	7'000	160	24'000
Swiss Handicap	Dezember	6'000	150	9'800
Babyworld Luzern und Hochzeitsmesse Luzern	Januar	1'100	120	5'000
Zentralschweizer Mineralien- und Edelsteintage Luzern	März	360	95	2'270
Schweizer Waffen-Sammlerbörse	März	3'000	100	10'000
Luga	April/Mai	23'700	450	115'000
Swiss Classic World	Mai	6'100	208	12'000

Fachmessen

Internationale Forstmesse Luzern	August	19'000	280	26'000
Swiss Medtech Expo	September	1'700	170	1'600
MEL-Days 2017	September	1'600	51	6'000
Bauen+Wohnen Luzern	Oktober	8'500	300	17'800
Suisse Tier	November	7'700	200	14'500
appli-tech	Januar	7'900	140	10'500
AM Expo	März	1'100	100	2'200
CE-Trend-Show	April	1'600	48	1'750

Total Messen

98'160
Nettofläche m²49'060
Publikummessen 50%49'100
Fachmessen 50%2'702
Aussteller1'413
Publikummessen 52%1'289
Fachmessen 48%267'420
Besucher187'070
Publikummessen 69%80'350
Fachmessen 31%

Events

23

Corporate

- AMAG Partnertage
- Ingram Micro Top
- SAoO Kongress
- SBB Kaderkonferenz
- AXA Cup
- MV Raiffeisenbank Luzern
- GV & Mitarbeiteranlass Emmi
- GV Luzerner Kantonalbank
- GV Pilatus-Bahnen
- Suva 100-Jahr-Jubiläum

Musik/Show

- Minifest
- Life on Stage
- EXPLO 17
- Divertimento
- Schlagernacht

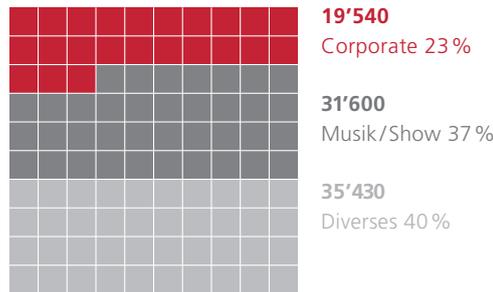
Diverses

- Diplomfeier HSLU – Technik & Architektur
- BrandLet Ausverkaufsevent
- Kurdisches Kulturfest (2x)
- Burger-Festival
- Gottesdienst Neuapostolische Kirche Schweiz
- Lehrabschlussprüfung igkg
- Werkausstellung HSLU – Design & Kunst

Total Events

86'570

Besucher



Veranstaltungen im Forum

50

Kongresse, Tagungen, Kunden- und Mitarbeiterveranstaltungen, Mitgliederversammlungen, Vorträge, Bankette

Total Veranstaltungen im Forum

9'800

Besucher

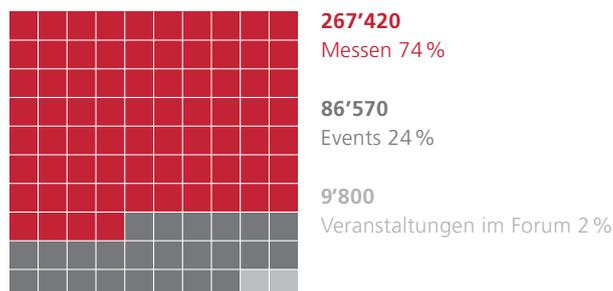
Total Veranstaltungen

90

Total Besucher

363'790

Besucher





«Das Finanz- und Rechnungswesen bei der Messe Luzern ist äusserst lebendig und vielseitig. Deshalb ist es wichtig, dass wir effiziente und klare Prozesse haben, um Sachverhalte für unsere internen und externen Kunden verständlich zu machen. Dabei streben wir nach der grösstmöglichen Transparenz und wenden wo nötig das 6-Augen-Prinzip an.»

Philipp Arnold
Leiter Finanzen

Der Blick auf die Finanzen

2017/2018 in Zahlen (CHF)

1'315'000

EBITDA (Erfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)

1'000'000

EBIT (Erfolg vor Zinsen und Steuern)

267 %

Liquiditätsgrad 3 (Umlaufvermögen im Verhältnis zum kurzfristigen Fremdkapital)

Die Messe Luzern mietet die Messe- und Eventhallen auf der Luzerner Allmend von der Lumag, der Luzerner Messe- und Ausstellungs-AG. Sie betreibt diese, indem sie alles unternimmt, damit diese Infrastrukturen möglichst gut und wertschöpfungsreich ausgelastet sind. Dazu veranstaltet sie selber Messen, Kongresse und weitere Veranstaltungen oder überlässt die Hallen Gastveranstaltern und bietet die dazugehörigen Dienstleistungen an.

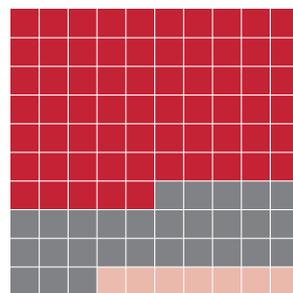
Das bereits erfolgreiche Vorjahr konnte im Geschäftsjahr 2017/2018 leicht übertroffen werden. Mit einem Zuwachs von rund 4 Prozent wurde ein Umsatz von 16,1 Millionen Franken

erzielt. Der EBIT, welcher gegenüber dem Vorjahr um rund 23 Prozent auf 1 Million Franken gesteigert werden konnte, entspricht den Erwartungen.

Die Eigenkapitalquote vor Gewinnverwendung der Messe Luzern beträgt 68 Prozent. Die Aktiven bestehen aus 85 Prozent Umlauf- und 15 Prozent Anlagevermögen. Rund zwei Drittel des Umlaufvermögens sind flüssige Mittel. Die Passiven bestehen aus 32 Prozent Fremd- und 68 Prozent Eigenkapital. Das Fremdkapital ist ausschliesslich kurzfristiges Fremdkapital. Dieses wird per Bilanzstichtag mehr als zweieinhalb Mal durch das Umlaufvermögen gedeckt.

Umsatz CHF

16,119 Mio.



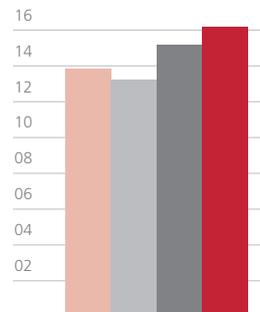
10,538 Mio.
Eigenmessen
65 %

4,500 Mio.
Gastveranstaltungen
28 %

1,081 Mio.
Eventorganisation
7 %

Umsatzentwicklung

+ 4 Prozent



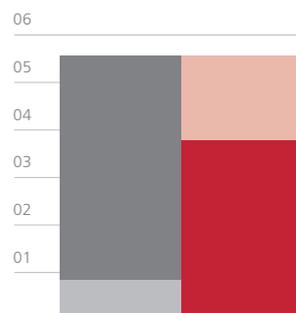
16,119 Mio.
2017/2018

15,497 Mio.
2016/2017

13,359 Mio.
2015/2016

13,879 Mio.
2014/2015

Bilanz per 30. Juni 2018



85% Umlaufvermögen
4,812 Mio.

15% Anlagevermögen
0,842 Mio.

32% Fremdkapital
1,800 Mio.

68% Eigenkapital
3,854 Mio.

Nachhaltig mit einem süssen Topping

Bei der Messe Luzern kommen jährlich über 360'000 Personen zusammen. Wo sich Menschen treffen, werden Ressourcen verbraucht. Dies verpflichtet uns, den Umgang mit unserer Umwelt und unseren Mitmenschen sorgsam zu gestalten – im Grossen wie im Kleinen.

Ein grosser Schritt war der Bau der zwei neuen Hallen. Als erstes Messegebäude in der Schweiz wurden sie vollumfänglich nach Minergie-Standards gebaut, womit wir unsere Heizkosten massiv reduzierten. Wir beziehen bei der ewl 100 Prozent naturemade-zertifizierten Naturstrom und setzen damit komplett auf Wasserkraft, Wind, Sonne oder Biomasse. Auf den Dächern der Messehallen befindet sich mit 3800 Quadratmetern die grösste Photovoltaik-Anlage der Stadt Luzern. Die zahlreichen Solarpanels produzieren jährlich rund 688'000 Kilowattstunden Solarstrom, was dem Stromverbrauch von 210 Haushalten entspricht. Seit diesem Frühling ist das Messedach zusätzlich das neue Zuhause von vier Bienenvölkern. Sie geniessen die einzigartige Flora und Fauna auf der Allmend und produzieren jährlich 100 kg feinsten Honig.

Nachhaltigkeit wollen wir auch innerhalb der Hallen leben. Wir setzen auf Partner, die ebenfalls viel Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit legen, wie

zum Beispiel unser Gastronomiepartner Tavolago. Das Unternehmen arbeitet eng mit Produzenten aus der Region rund um den Vierwaldstättersee zusammen, um unseren Gästen

beste lokale Produkte anzubieten.

Zudem sind wir neu Mitglied des Vereins Wasser für Wasser (WfW) und schenken, wann immer möglich, Leitungswasser in den WfW-Flaschen aus. Mit dem jährlichen Beitrag an WfW unterstützen wir Wasserprojekte in Sambia sowie Projektarbeiten in der Schweiz. Wir werden die Zusammenarbeit mit Wasser für Wasser mehr ausbauen und dürfen das junge Unternehmen in unserer Start-up-Zone an der Luga 2019 begrüssen. Seit zwei Jahren erhalten junge und innovative Unternehmen die Gelegenheit, an der Luga ihre Produkte oder Dienstleistungen einem breiten Publikum persönlich zu präsentieren. Aber auch an unseren Kongressen integrieren wir Start-up-Zonen, um die Innovationsfähigkeit und das Wachstum unserer Volkswirtschaft zu fördern.

Und einen weiteren, kleinen Beitrag zum Umweltschutz halten Sie jetzt gerade in den Händen: Unsere Printprodukte werden klimaneutral gedruckt. Die Menge CO₂-Emissionen, die bei der Produktion entsteht, kompensieren wir mit einem Beitrag an ein anerkanntes Klimaschutzprojekt.



naturemade
basic!

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/V1570-1809-1001

gedruckt in der
schweiz

Wir machen Emotionen erlebbar

Verwaltungsrat

Urs Hunkeler, Präsident
 Markus Lauber
 Walter-Peter Ludin
 Franz Müller

Geschäftsleitung



Markus Lauber
Vorsitzender



Silvan Auf der Maur



Fabienne Meyerhans



Luzia Roos-Bättig
Erweiterte GL



René Ziswiler
Erweiterte GL

Mitarbeitende



Margrit Ammann



Philipp Arnold



Andreas Becker



Urs Becker



Sandra Bregenzer-Distel



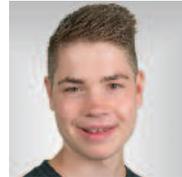
Sara Bussmann



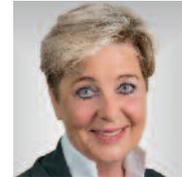
Elmar Büttner



Debora Fries



Simon Fuchs



Ursula Gerber



Stephanie Hackenberg



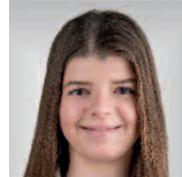
Patrik Haf



Markus Hirt



Daniela Imsand



Nicole Knüsel



Barbara Kretz



Christian Landolt



Jan Lässer



Reto Limacher



Ruedi Müller



Corinne Odermatt



Vanessa Odermatt



Alain Poli



Miriam Repnik



Yvonne Rhiner-Thurnherr



Maria Santin



Corinne Schenker



Jolanda Schmidiger



Stefanie Schmidiger



Tobias Schnüriger



Leandra Schuler



Regula Schweizer



Benjamin Strömsdörfer



Sylvia Theiler



Renate Ulrich



Christof Wicki



Finn Wicki



Fabienne Wilhelm





Wir bieten Raum für weitere Emotionen.

Impressum

Gestaltung

Andreas Becker

Text

Daniela Imsand

Fotos

Christoph Arnet
und zvg

Auflage

1900 Exemplare

Druck

Eicher Druck AG, Horw

Messe Luzern AG

Horwerstrasse 87

CH-6005 Luzern

Tel. +41 41 318 37 00

info@messeluzern.ch

www.messeluzern.ch

